



KUNSTSCHULE

VORKURS · PROPÄDEUTIKUM · SCHWEIZWEIT

Vorkurs & Propädeutikum Fernstudium

Die vollständige gestalterische Grundlagenausbildung — orts- und zeitunabhängig, mit persönlicher Begleitung. Vorbereitung auf gestalterische Berufslehren und Kunsthochschulen. Ohne Aufnahmeprüfung.

Talent zeigt sich im Tun, nicht im Eingangstest.

Deshalb gibt es bei uns keine Aufnahmeprüfung. Wer mit Ernsthaftigkeit kommt, ist willkommen — und fängt am ersten Tag an zu arbeiten.

Was du in dieser Broschüre findest.

04	Auf einen Blick	Alle Eckdaten des Programms
05	Die Schule	Seit 2005, und woran wir glauben
07	Für wen das Fernstudium ist	Sechs Lebenssituationen
08	Vorkurs oder Propädeutikum?	Und was du mitbringst
09	KAPITEL 01 • DER WEG	
10	Von der Anmeldung bis zum Abschluss	Vier Schritte
11	Die Lernplattform	Dein Studienort
12	Wie lange es dauert	Vollzeit, Teilzeit, Verlängerung
13	KAPITEL 02 • DIE FÄCHER	
14	Ankommen und Dokumentieren	Etappen 1 und 2
15	Die sechs gestalterischen Fächer	Etappe 3
16	Beruf und Digitales	Etappe 3
17	Vertiefung und Abschlussarbeit	Etappen 4 und 5
18	Studienreisen	Zwei optionale Angebote
19	KAPITEL 03 • DER ABSCHLUSS	
20	Was danach möglich wird	Zertifikat, Lehre, Hochschule
21	Technik und Material	Was du selbst bereitstellst
22	Ausbildungskosten	Preise und was enthalten ist
23	Zahlung und Vertragsdauer	Raten, Kündigung, Unterbruch
24	Anmeldung und Kontakt	So geht es los

Alles Wesentliche auf einer Seite.

Das Fernstudium ist unser Hauptangebot: dieselben Inhalte wie im Präsenzunterricht, aber im eigenen Tempo und von überall aus. Es richtet sich an alle ab 16 Jahren mit abgeschlossener obligatorischer Schulzeit.

Bezeichnung	Gestalterischer Vorkurs / Propädeutikum als Fernstudium
Beginn	Jederzeit — es gibt keinen festen Semesterbeginn
Dauer	Vollzeit 1 Jahr · Teilzeit 2 Jahre · auf bis zu 3 Jahre ausdehnbar
Umfang	Rund 1'500 Lektionen Pflichtfächer, dazu freiwillige Fächer und Angebote
Aufwand	Vollzeit täglich 5 bis 8 Stunden · Teilzeit rund 2½ Tage pro Woche
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme	Keine Aufnahmeprüfung, kein Eignungstest, keine Mappe vorab
Mindestalter	16 Jahre, obligatorische Schulzeit abgeschlossen
Abschluss	Zertifikat der Kunstschule sowie die eigene Bewerbungsmappe
Kosten	CHF 4'500 für das erste Jahr, danach CHF 250 pro Monat

2005

GEGRÜNDET

1500

LEKTIONEN

20

KURSE

0

AUFNAHMEPRÜFUNGEN

Seit 2005 begleiten wir kreative Menschen.

Wir sind eine schweizweite Schule für Gestaltung und Kunst. Unsere Lehrpersonen arbeiten parallel zur Lehre in eigenen Ateliers, Studios und Agenturen — als Illustrator:innen, Grafiker:innen, Fotograf:innen, Bildhauer:innen und Webdesigner:innen.

Du lernst bei uns nicht aus Lehrbüchern, sondern von Menschen, die genau das beruflich tun. Der Unterricht ist auf das Machen ausgerichtet: Jede Lektion endet in einer Aufgabe, jede Aufgabe in einer Arbeit, die du einreichst und zu der du eine persönliche Rückmeldung bekommst.

Woran wir glauben

01

Keine Aufnahmeprüfung

Wir nehmen alle auf, die mit Ernsthaftigkeit kommen. Talent zeigt sich im Tun, nicht im Eingangstest.

02

Ehrliche Kritik

Wir loben nicht zur Beruhigung. Wir zeigen, was funktioniert — respektvoll und präzise.

03

Praxis vor Theorie

Zeichnen, malen, fotografieren, modellieren, gestalten — vom ersten Tag an.

04

Persönliche Begleitung

Jede eingereichte Arbeit wird einzeln korrigiert — von einer Lehrperson, nicht von einem Programm.

«Praxis vor Theorie. Du zeichnest, malst, fotografierst, modellierst — vom ersten Tag an.»

AUS DEM LEITBILD DER KUNSTSCHULE

The background image is a photograph of a workshop or studio. It is filled with various materials and tools. In the foreground, there are large stacks of paper and books. Some papers are clipped together with black clips. To the right, there are more stacks of paper and some blue and red fabric or paper scraps. In the background, there are wooden shelves filled with more papers, books, and other items. The lighting is soft and natural, coming from a window on the left. The overall atmosphere is one of a busy, creative workspace.

WERKSTATT

Gelernt wird am Werk.

Papier, Farbe, Ton, Gips, Licht. Auch im Fernstudium entsteht alles von Hand — nur dass die Werkstatt bei dir zu Hause steht.

Für alle, die lernen wollen, ohne pendeln zu müssen.

Das Fernstudium wurde für Lebenssituationen gebaut, in die ein Schulalltag von Montag bis Freitag nicht passt.

- **Jugendliche vor der Berufswahl**, die gestalterische Grundlagen aufbauen und herausfinden wollen, welcher Weg zu ihnen passt
- **Berufstätige**, die in die Gestaltung wollen, den Job aber noch nicht aufgeben können
- **Eltern mit kleinen Kindern**, die keine Vollzeit-Schulanwesenheit leisten können
- **Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen**
- **Interessierte aus dem Ausland** – wir haben Studierende in Süddeutschland, Vorarlberg, Singapur und Kanada
- **Spätberufene mit 30, 40 oder 50**, die nochmals anfangen wollen

«Ich habe drei Kinder, einen Halbtagsjob und am Abend dann Aktstudien. Klingt verrückt – funktioniert aber.»

SABINE W. • FERNSTUDIUM 2024 • MAPPE ZUGELASSEN AN DER HSLU

Vorkurs oder Propädeutikum?

Beides ist im selben Programm enthalten. Der Unterschied liegt im Ziel, nicht im Inhalt.

VORKURS

Für angehende Lernende, die einen gestalterischen Beruf erlernen möchten. Der Vorkurs hilft dir, Begabungen und Neigungen abzuklären und den passenden Beruf zu finden.

PROPÄDEUTIKUM

Für angehende Studierende, die sich an einer Kunsthochschule bewerben. Für viele Studiengänge ist der Besuch eines Vorkurses oder Propädeutikums sogar Zulassungsvoraussetzung.

Das bringst du mit

Eine Aufnahmeprüfung brauchst du nicht – die wichtigste Voraussetzung ist deine Haltung.

01 • BEGEISTERUNG

Freude an Gestaltung und die Motivation, Neues zu lernen.

02 • ENGAGEMENT

Überdurchschnittlicher Einsatz und Lust auf Weiterentwicklung.

03 • EIGENINITIATIVE

Fleiß und Selbstständigkeit – du nimmst Projekte selbst in die Hand.

04 • GRUNDFÄHIGKEITEN

Erste gestalterische und technische Fähigkeiten als Basis.

01

Der Weg

Von der ersten Anfrage bis zur fertigen Mappe: wie ein Fernstudium abläuft, das trotz Distanz persönlich bleibt.

Von der Anmeldung bis zum Abschluss.

SCHRITT 1 • ANMELDUNG & BERATUNG

Du füllst das Anmeldeformular auf unserer Website aus. Anschliessend vereinbaren wir ein kostenloses telefonisches Beratungsgespräch — damit du und wir sicher sind, dass das Programm zu deinen Zielen passt. Danach senden wir dir den Ausbildungsvertrag als PDF. Du prüfst ihn in Ruhe, unterschreibst und schickst ihn per Post zurück. Erst damit wird deine Anmeldung verbindlich.

SCHRITT 2 • ZUGANG ZUR LERNPLATTFORM

Du erhältst deinen persönlichen Zugang. Im Startup-Coaching von rund 75 Minuten legen wir gemeinsam deinen Studienplan fest und schalten den ersten Lernblock frei. Alle für die Studienzeit benötigten Software-Lizenzen bekommst du von uns.

SCHRITT 3 • SELBSTGESTEUERTES LERNEN

Du arbeitest in deinem Tempo durch die freigeschalteten Kurse. Jede Arbeit wird einzeln korrigiert. Wöchentlich findet ein Live-Coaching per Video statt; verpasste Sitzungen werden aufgezeichnet. Alle drei Monate gibt es ein Zwischenziel: einen abgeschlossenen Werkblock und ein Korrekturgespräch.

SCHRITT 4 • ABSCHLUSS

Zum Schluss führst du alle Arbeiten zu einer vollständigen Lerndokumentation zusammen. Sie wird eingereicht und im persönlichen Abschlussgespräch besprochen — und ist zugleich deine Mappe für die Bewerbung.

Von der Anmeldung bis zum Start vergehen realistisch zwei bis vier Wochen.

Dein Studienort, rund um die Uhr.

Alles, was du brauchst, liegt an einem Ort – und bleibt dir auch nach dem Abschluss erhalten.

- Lektionen mit Texten, Bildern, Videos und Aufgaben – jederzeit abrufbar
- Ein Bereich, in dem du deine Arbeiten hochlädst; jede einzelne wird kommentiert
- Wöchentliches Live-Video-Coaching mit einer Lehrperson
- Chat und Diskussionsforum mit allen Mitstudierenden
- Mediathek mit über 200 Stunden Lehrvideos



MALEN – NACH EINER VORLAGE ARBEITEN, UM DAS SEHEN ZU SCHULEN

Alle drei Monate ein Zwischenziel

Trotz aller Freiheit gibt es feste Punkte: ein abgeschlossener Werkblock und ein Korrektorgespräch. Sie halten den Faden, wenn der Alltag dazwischenkommt.

Wie lange es dauert.

Die Pflichtfächer umfassen rund 1'500 Lektionen — so viel wie bei den meisten gestalterischen Vorkursen. Im Vollzeitstudium schaffst du sie je nach Intensität in höchstens einem Jahr; üblicherweise liegt dieses Jahr zwischen August und Ende Mai, die Schulferien eingerechnet.

Weil die meisten darüber hinaus freiwillige Fächer und Angebote nutzen, weisen wir die Ausbildung mit zwölf Monaten aus. Wer Teilzeit studiert, ist in zwei Jahren durch — und wenn es deine Lebenssituation verlangt, dehnen wir das Studium auf insgesamt drei Jahre aus.

VOLLZEIT • 1 JAHR

Rechne mit täglich fünf bis acht Stunden. In der Regel von August bis Ende Mai.

TEILZEIT • 2 JAHRE

Plane zweieinhalb Tage pro Woche fest ein — verlässlich, nicht nur wenn es gerade passt.

VERLÄNGERT • BIS 3 JAHRE

Krankheit, Familie, Beruf: Auf Wunsch dehnen wir das Studium um ein weiteres Jahr aus.

Start jederzeit

Anders als an Präsenzschohlen gibt es keinen fixen Semesterbeginn. Du startest, sobald das Erstgespräch geführt ist. Das Vollzeitprogramm folgt danach in der Regel dem Rhythmus des Schuljahres.

02

Die Fächer

Fünf Etappen, zwanzig Kurse. Vom ersten Strich bis zur Abschlussarbeit — eine Etappe öffnet, sobald die vorherige abgeschlossen ist.



Fünf Etappen, zwanzig Kurse.

Die Etappen bauen aufeinander auf. Innerhalb einer Etappe bestimmst du Reihenfolge und Tempo selbst.

ETAPPE 1 **Ankommen**

Erste Schritte: Login & Dashboard

Konto, Profil und Lernplattform kennenlernen — damit du dich vom ersten Tag an zurechtfindest.

Onboarding Fernstudium

Ablauf des Studiums, Arbeitsplatz, Material, Geräte und Software. Dein Fahrplan für den Start.

ETAPPE 2 **Dokumentieren lernen**

Lerndokumentation

Arbeiten fotografieren, Prozesse festhalten, Reflexionstexte schreiben und alles in InDesign aufbauen. Diese Technik begleitet dich durch das ganze Studium — und mündet am Ende in deine Abschlussarbeit. Sie ist der Grund, warum am Schluss eine Mappe steht und nicht ein Stapel loser Blätter.



GESTALTEN IN 3D — PORTRÄTSTUDIEN IN TON

Die sechs gestalterischen Grundlagenfächer.

Hier liegt das Herz der Ausbildung. Jedes Fach beginnt bei den Grundlagen und führt zu eigenständigen Arbeiten.



ZEICHNEN

Grundwissen Zeichnen

Linie, Form, Proportion, Perspektive, Licht und Schatten. Die menschliche Figur als durchgehendes Thema.



MALEN

Grundwissen Malen

Farblehre, Mischen, Komposition und Malschichten — von der Untermalung bis zum Inkarnat.



GRAFIK

Grundwissen Grafik

Plakate, Broschüren, Logos und Typografie. Bildbotschaften formulieren und Kompositionen aufbauen.



RÄUMLICH

Grundwissen Gestalten 3D

Modellbau, Skulptur und dreidimensionales Denken — vom Entwurf zum gebauten Objekt.



FOTOGRAFIE

Fotografie

Blende, Verschluss und ISO bewusst einsetzen. Bildgestaltung, Lichtführung und eigene Bildsprache.



FILM

Film

Kameraführung, Schnitt und Dramaturgie des bewegten Bildes.

«Du lernst nicht aus Lehrbüchern, sondern von Menschen, die genau das beruflich machen, was du lernen willst.»

ÜBER UNSERE LEHRPERSONEN

Beruf und Digitales.

Sechs weitere Kurse, die den Weg nach der Ausbildung vorbereiten — und die Werkzeuge, mit denen heute gestaltet wird.

BERUF

Berufs- / Studienwahl

Die Berufe der Kreativwirtschaft im Überblick — und welcher Weg zu dir passt.

BERUF

Bewerben & Präsentieren

Auftrittskompetenz, Rhetorik und die eigene Arbeit überzeugend zeigen.

DIGITAL

Software

Die Programme der Adobe Creative Cloud und weitere Werkzeuge sicher bedienen.

DIGITAL

HTML & CSS

Wie Webseiten aufgebaut und gestaltet werden — die Grundlagen des Codes.

DIGITAL

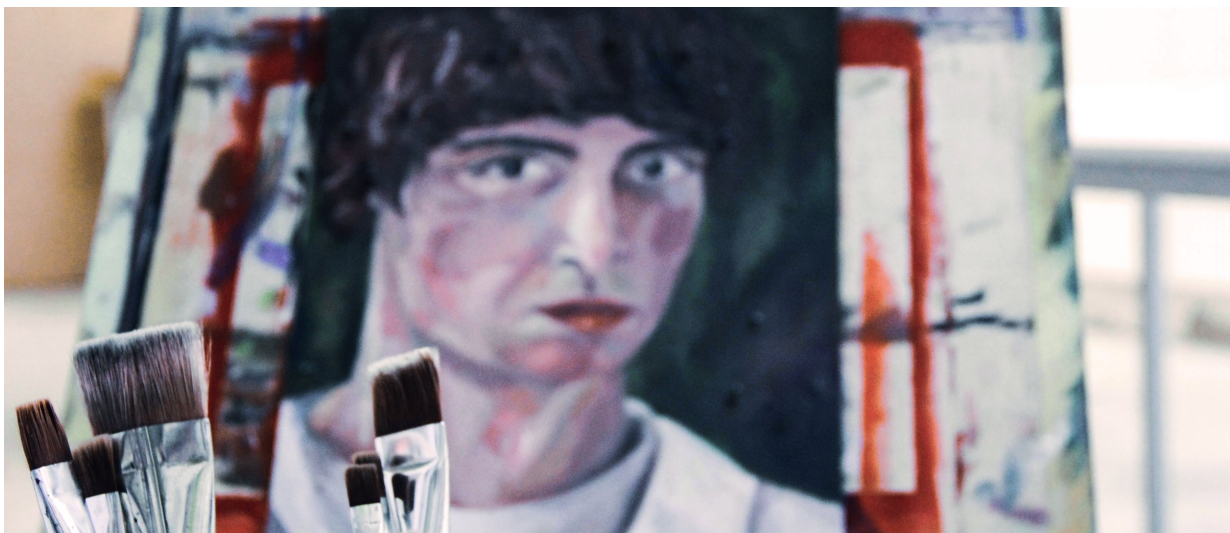
Google Sites

Die eigene Portfolio-Website ohne Programmierkenntnisse aufbauen.

DIGITAL

Blender 3D

Digitale 3D-Objekte modellieren und animieren mit der freien Software Blender.



PORTRÄTSTUDIE IN ÖL — ENTSTANDEN IM VERTIEFUNGSPROJEKT MALEN

Vertiefung und Abschluss.

ETAPPE 4 Vertiefung

In der Vertiefung arbeitest du eigenständig an grösseren Projekten – mit mehr Freiheit in der Aufgabenstellung und laufender persönlicher Begleitung.

Vertiefungsprojekte Zeichnen

Eigenständige Projekte auf Grundlage des Gelernten.

Vertiefungsprojekte Grafik

Vom Auftrag zum fertigen Entwurf – Projekte von Anfang bis Ende.

Vertiefungsprojekte Malen

Freiere Aufgabenstellungen, grössere Formate, eigene Bildideen.

Vertiefungsprojekte Gestalten 3D

Räumliche Arbeiten in grösserem Massstab und mit eigener Handschrift.

ETAPPE 5 Abschluss

Abschlussarbeit: Lerndokumentation

Deine gesammelten Arbeiten aus allen Fächern werden zu einer vollständigen Dokumentation von rund 45 bis 80 Seiten – sieben Fachkapitel, jeweils mit Hauptarbeit, Arbeitsprozess und Reflexionstext. Sie wird eingereicht und im persönlichen Abschlussgespräch besprochen. Damit ist sie zugleich deine Mappe für die Bewerbung an Berufslehre oder Kunsthochschule.



WERKSCHAU



VERTIEFUNG 3D



ATELIER

Zwei Studienreisen, die man nicht vergisst.

Beide Reisen sind freiwillig, werden zusätzlich gebucht und finden bei genügend Anmeldungen statt. Für dich als Fernstudierende:r sind sie die Gelegenheit, die Klasse und die Lehrpersonen persönlich zu erleben.

OPTIONALER KURS • ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Studienreise Kunstgeschichte

Auch im Fach Kunstgeschichte legen wir grossen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung — der Realitätsbezug soll im Kunsttheorieunterricht nicht fehlen. Jedes Jahr findet daher eine Studienreise nach Florenz oder Venedig statt.

In diesen historisch bedeutsamen italienischen Kulturstädten wird die Geschichte der Kunst von damals bis heute vor Ort unterrichtet: Kulturhistorische Stätten werden besichtigt, dazu Museen und aktuelle Ausstellungen — etwa die «Biennale di Venezia». Zusätzlich fördert die gemeinsame Reise den Kontakt unter den verschiedenen Vorkurs- und Propädeutikumsklassen.



VENEDIG – ZEICHNEN VOR ORT

OPTIONALER KURS • ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Studienreise Skulptur



CARRARA – EINE WOCHEN IM MARMOR

Die Projektwoche Skulptur baut auf den Grundlagen des Fachs 3D-Gestalten auf und stellt sie in einen kunstgeschichtlichen Zusammenhang. Während einer Woche werden die wesentlichen Inhalte skulpturaler Gestaltung vermittelt und als Objekt aus Stein, Metall oder Holz umgesetzt.

Von der Inspiration über den Entwurf, die Materialwahl und das Modell bis zur vollendeten Skulptur wirst du beraten, instruiert und begleitet. Ausgehend von der eigenen Idee eignest du dir gestalterische Prozesse sowie technische und praxisbezogene Grundlagen an. Ziel ist es, neben dem Verständnis für Raum, Skulptur und Wirkung ein Objekt eigenständig zu entwerfen und dreidimensional umzusetzen.

03

Der Abschluss

Am Ende steht kein Zeugnis, sondern eine Mappe – und die Frage, welcher Weg als Nächstes kommt.



Was danach möglich wird.

Nach Abschluss des Studiengangs und Abgabe der erforderlichen Unterlagen stellt die Kunstschule ein Zertifikat aus, das den erfolgreichen Besuch des gestalterischen Vorkurses beziehungsweise Propädeutikums bestätigt.

Wichtiger als das Papier ist jedoch die Mappe, die dabei entsteht. Sie ist es, die an Berufslehren und Kunsthochschulen gezeigt wird – und die zeigt, wie du denkst und arbeitest.

GESTALTERISCHE BERUFSLEHREN

- Polygraf:in
- Fotograf:in
- Mediamatiker:in
- Schreiner:in
- Goldschmied:in
- und weitere gestalterische Berufe

KUNSTHOCHSCHULEN

- ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste
- HSLU – Hochschule Luzern
- HEAD – Genf
- F+F Schule für Kunst und Design, Zürich
- ECAL – Lausanne

Ist der Abschluss gleichwertig zum Präsenzunterricht?

Ja. Der Inhalt ist identisch. Anders ist, dass du selbständiger arbeitest und mehr Selbstdisziplin brauchst – dafür bist du örtlich und zeitlich völlig frei. Die Mappe, die am Ende entsteht, wird an Schweizer Kunsthochschulen genauso anerkannt. Absolvent:innen unseres Fernstudiums wurden in den vergangenen Jahren an ZHdK, HSLU und HEAD aufgenommen.

«Die Lehrpersonen haben mir gezeigt, dass Gestaltung ein Beruf ist, den man wählen darf – und dass es okay ist, dafür zu kämpfen.»

LARA M. • ABSOLVENTIN VORKURS 2024 • HEUTE ILLUSTRATIONSSTUDIUM ZHDK

Was du selbst bereitstellst.

Damit es keine Überraschungen gibt, hier vollständig aufgeführt, was zusätzlich zum Schulgeld anfällt.

Geräte

- Ein leistungsfähiger Laptop mit Kamera und stabiler Internetverbindung
- Eine Digitalkamera mit Filmfunktion
- Ein Smartphone mit guter Kamera, um Arbeiten zu fotografieren
- Wahlweise ein Tablet mit Stift für die digitalen Module

Software

Alle für die Studienzeit benötigten Lizenzen erhältst du von uns — darunter die Programme der Adobe Creative Cloud. Für die Videotreffen nutzen wir eine freie Lösung ohne Installationsaufwand.

Bitte installiere zu Beginn nichts auf eigene Faust: Du bekommst von uns eine Einladung mit allen nötigen Schritten.

Laptop und Digitalkamera sind für die Ausbildung zwingend erforderlich und selbst zu beschaffen. Zur passenden Ausstattung beraten wir dich im kostenlosen Erstgespräch; im Onboarding-Kurs findest du zudem eine ausführliche Geräteempfehlung mit konkreten Modellen in verschiedenen Preisklassen.

Arbeitsmaterial

Persönliches Arbeitsmaterial und allgemeines Verbrauchsmaterial sind nicht im Schulgeld enthalten. Für die gesamte Ausbildung solltest du je nach Verbrauch mit rund **CHF 1'800** für Material rechnen. Was genau du wann brauchst, steht als Materialliste mit Einkaufsvorschlag in den Kursen — inklusive Empfehlungen zu Marken und Bezugsquellen.

Ebenfalls nicht enthalten sind Kosten für eigene Arbeitsräumlichkeiten.



GIPS SCHLAGEN – WERKZEUG UND WERKSTOFF GEHÖREN ZUM HANDWERK

Transparente Preise — ohne versteckte Kosten.

Die Ausbildung ist als laufendes Studienprogramm aufgebaut. Du startest mit einem festen Jahrespreis, danach läuft sie in monatlichen Schritten weiter — bis zum Abschluss oder bis zur Kündigung des Ausbildungsvertrags.

ERSTES JAHR	ANSCHLIESSEND
CHF 4'500	CHF 250
für 12 Monate	pro Monat, bis zum Abschluss oder zur Kündigung

IM PREIS ENTHALTEN

- Sämtliche Unterrichtsunterlagen
- Persönliches Online-Startup-Coaching zu Beginn (rund 75 Minuten)
- Persönliches Abschlussgespräch am Ende der Ausbildung
- Laufende Begleitung durch das Mentor:innen-Team
- Wöchentliches Live-Coaching per Video
- Einzelkorrektur jeder eingereichten Arbeit
- Software-Lizenzen für die Studienzeit

NICHT ENTHALTEN

- Persönliches Arbeitsmaterial (Richtwert rund CHF 1'800 für die ganze Ausbildung)
- Allgemeines Verbrauchsmaterial
- Laptop und Digitalkamera
- Die beiden Studienreisen — sie werden separat gebucht
- Zusätzliche persönliche Fach-Coachings — bei Bedarf über die Website buchbar
- Kosten für eigene Arbeitsräumlichkeiten

Was im Vertrag geregelt ist.

Du bekommst den vollständigen Ausbildungsvertrag vor der Anmeldung zugeschickt und kannst ihn in Ruhe prüfen. Das Wichtigste daraus im Überblick.

Rechnungsstellung	Spätestens 60 Tage nach Eingang der Anmeldung stellen wir eine erste Rechnung über CHF 1'500 aus. Ab dann läuft zusätzlich die monatliche Zahlung von CHF 250.
Ratenzahlung	Auf Anfrage können die CHF 4'500 des ersten Jahres in mehreren Raten beglichen werden. Die passende Variante besprechen wir im kostenlosen Erstgespräch.
Kündigung	Mit der Unterzeichnung wird deine Anmeldung verbindlich. Eine Kündigung ist frühestens nach Ablauf der ersten zwölf Monate möglich, mit einer Frist von einem Monat.
Unterbruch	Liegt ein ärztliches Attest vor, kannst du die Ausbildung um bis zu ein Jahr unterbrechen. Von der Zahlungspflicht entbindet dies nicht.
Studienplätze	Die Zahl der Plätze ist beschränkt. Über die Aufnahme entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen verbindlichen Anmeldungen.
Versicherung	Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Studierenden beziehungsweise ihrer gesetzlichen Vertretung.

Massgebend sind in jedem Fall die Bedingungen des Ausbildungsvertrags in der jeweils gültigen Fassung.



WERKSTATT – WO ENTWÜRFE ZU DINGEN WERDEN

Bereit für den Anfang?

Der erste Schritt kostet nichts und verpflichtet zu nichts: ein Gespräch, in dem wir gemeinsam anschauen, ob das Programm zu deinen Zielen passt.

SCHRITT 1

Formular ausfüllen

Auf kunstschule.org unter «Vorkurs & Propädeutikum Fernstudium». Dauert wenige Minuten.

SCHRITT 2

Wir melden uns

In der Regel innerhalb von 48 Stunden — für das kostenlose telefonische Beratungsgespräch.

SCHRITT 3

Vertrag prüfen

Du erhältst den Ausbildungsvertrag als PDF, unterschreibst und schickst ihn per Post zurück.

SCHRITT 4

Loslegen

Zugang zur Lernplattform, Startup-Coaching, erster Lernblock. Bis zum Start vergehen 2 bis 4 Wochen.

Noch Fragen? Wir sind für dich da.

Ruf uns an oder schreib eine Mail — wir nehmen uns Zeit für deine Fragen, kostenlos und unverbindlich. Das gilt ebenso für Eltern, Lehrpersonen und Berufsberatungen, die sich ein Bild machen möchten.

TELEFON

+41 79 201 25 25

Mo – Fr · 8 – 18 Uhr

E-MAIL

info@kunstschule.org

WEBSITE

kunstschule.org

Kunstschule · Postfach · 8401 Winterthur · Vertragspartner: KUNSTSCHULE ORG, Theaterstrasse 30, 8401 Winterthur.

Angaben zu Preisen und Vertragsbedingungen nach dem Stand dieser Ausgabe; massgebend ist der jeweils gültige Ausbildungsvertrag.